ātáp f., das Erhitzen, Ansengen [von tap | ātharvaná, m., Abkömmling (Sohn) des átharmit al.

-ápas [Ab.] 427,5; 682,8.

ātapá, a., brennend, Schmerz verursachend, mit dem Dat.

-ás carsaníbhyas 55,1 (von Indra).

ata, m., die Umfassung, der Rahmen einer Thür, und daher bildlich des Himmels [von tan mit a]. Die Nomina auf a, in denen das ā stammhaft ist, decliniren im masc. und fem. gleich, und haben im I. pl. die Formen ābhis und es. Eine Nebenform mit a anzunehmen ist daher nicht nöthig.

-ās [N. p.] 277,6. -āsu 56,5; 113,14. |-ēs 717,5.

ātí, f., ein Wasservogel [viell. für \*anti, vgl. lat. anas (anatis), litth. anti-s u. s. w., Fick]. -áyas 921,9.

(ātithigvá), ātithiguá, m., Abkömmlung des atithigvá.

-е 677,16.17.

ātithyá, n., Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme [von átithi].

-ám 76,3; 300,10; 382,2. | -é 329,7.

ā-túc, f., das Dunkelwerden, ursprünglich wol das Umhüllen [s. 2. túc und tvac]. -úci 647,21.

ātují, a., auf etwas losstürzend [v. tuj m. a]. -î [du.] 582,18 (mitrâváruṇā).

atura, a., leidend, krank, ursprünglich wol "bewältigt" [von tar (tur) mit a].

(bhiṣa-|-asya 640,26; 681,17 | (bheṣajám). -am 642,10 jyátam).

ātma-da, a, Athem oder Leben gebend. -ås [N. s. m.] (prajapatis) 947,2.

ātmán, m. [Cu. 588]. Die griechischen Formen ἀϋτμήν, ἀετμόν u. s. w. zeigen, dass ātmán aus \*avatmán zusammengezogen ist und auf \*av = vā, wehen, zurückgeht. Die Grundbedeutung 1) Hauch tritt mit der ausdrücklichen Parallele våta klar hervor (34,7; 603, 2; 994,4; 918,13); mit ihr in naher Berührung steht 2) Athem, Odem, Lebenshauch; weiter 3) Lebensgeist, Lebensprincip, auch 4) vom Geiste der Krankheit (yaksmasya) wird es einmal gebraucht (923,11); 5) der lebendige Leib, als Einheit aufgefasst.

-å 1) 34,7; 603,2; 994, -ånam 1) 918,13. — 2) 4. — 2) 73,2; 162,20; 163,6 (áçvasya); 923, 163,6 (áçvasya); 923, 1644; 623,24; 842,3. — 3) 115,1; 617,6; 933,7. — Soma als 4. 8 (pūrusasya). -ánas [Ab.] 5) sárvasmāt 989,5. 6. Lebensprincip des Opfers, des Indra 714,10; 718,8; 797,3. — 4) 923,11. des -áni 5) 825,1 von Indra, der durch den Somatrunk Kraft erlangt.

ātmanvát, a., belebt, beseelt.

-ántam plavám 182,5. |-átībhis nobhís 116,3. -át nábhas 786,4.

van, so heisst dadhyác.

-ás dadhyáñ 116,12. |-âya dadhīcé 117,22.

ādaghná, a., bis an den Mund [as] reichend [daghná von dagh], also für \*ās-daghná, wie ādhvam (sitzet) für ās-dhvam.

āsas 897,7 parallel upakaksāsas.

ādadi, a., 1) erlangend; 2) empfangend; 3) hinwegnehmend; stets mit Acc. [von da, geben, mit a, vgl. dadi].

-is 1) súar 666,8 (indras). — 2) (havyàni) 127, 6 (agnis). — 3) inám 215,13 (bráhmanas patis).

ādardirá, a., zermalmend, zertrümmernd [vom Intens. dardar der Wurzel dar].

-ás 709,4 (ich, Indra). | -âsas grâvānas 904,6.

ādārá, m., Erschliesser, mit Gen. [von dar mit a].

-ás matīnáam 46,5 vom Soma.

ādārin, a., erschliessend, zugänglich machend, mit Acc. [von dar mit a].

-inam gáyam 665,13.

āditeyá, m., Sohn der Aditi [von 2. áditi]. -ám 914,11 súriam.

 ādityá, āditiá, m., Sohn der Aditi. Weder ihre Anzahl, noch ihre Namen stehen genau fest. 1) Wo einer genannt wird, ist es in der Regel varuna, der als ihr Haupt erscheint; in dem Mitrahymnus 293 wird mitrá als solcher bezeichnet; 2) wo zwei genannt werden, sind es váruna, mitrá, einmal (601,4) Indra und Varuna; 3) wo drei, váruna, mitrá, aryamán; 4) als vierter Aditya wird Indra bezeichnet (1021,7); 5) fünf werden genannt 638,3: savitr, bhága, váruna, mitrá, aryamán; 6) sechs 218,1: mitra, aryaman, bhaga, varuna, daksa, añça; 7) auf sieben wird ihre Zahl angegeben 826,3; 898,8.9 (vgl. 648,5); 8) als achter, aber den übrigen sieben nicht ebenbürtiger Aditya wird 898,8. 9 süria genannt, und auch sonst wird der Sonnengott als Aditya bezeichnet; 9) häufig werden sie in der Mehrheit genannt, aber nur zwei von ihnen, Varuna und Mitra oder Varuna und Aryaman (692,5) namentlich aufgeführt; 10) sie erscheinen als besondere Götterordnung neben den Vasu's (vásavas), den Rudra's (rudras oder auch rudriyas, marútas) 11) oder neben andern Göttern (ángirasas, rbhávas, víçve devåsu.s.w.); 12) auch werden unter dem Namen der Aditya's alle Götter zusammengefasst. \*Oft wird Aditi mit ihnen angerufen.

wird Adut mit innen angeruren.

-ya 1) 24,15; 293,2.—
4) 1021,7.— 8) 710,
11.

-yás 1) 25,12; 219,4;
600,4; 293,5.— 8)
50,13; 163,3; 191,9.
-yám 1) 24,13; 297,2.
-yásya 1) idám 219,1;
vratám 293.3.

-ya [V. d.] 2) 421,1;
601,4 (nach Pada;
im Text -ya).
-yâ [N. d.] 2) 136,3;
232,6; 423,4.
-yās [V.] 3) 41,5; 218,
5.6.8.11.16; 638,22;
676,7. 15. 16. 18. 20.
- 5) 638,12. 19.—
- 5) 638,12. 19.—

vratám 293,3.

**- 5) 638,12. 19. -**